

Pressemitteilung: QuABB: Kick-off-Veranstaltung

Die Ausbildung schaffen!

Auftaktveranstaltung für das Projekt QuABB am 3. Juni 2009 im HMWVL in Wiesbaden

Alle sind sich einig: Ausbildungsplätze sind wertvoll! Wer einen hat, kann sich glücklich schätzen. Aber die Ausbildungszeit ist auch eine Phase des Umbruchs und großer Veränderungen für einen jungen Menschen, die einiges an Konfliktpotenzial bietet. Er oder sie tritt in das Erwerbsleben ein und übernimmt Verantwortung. Das ist kein Leichtes und rund 20 % der Auszubildenden lösen vorzeitig ihren Ausbildungsvertrag. Diesen Ausbildungsabbrüchen wird jetzt in Hessen mit einem neuen Modellprojekt entgegengewirkt: die „Qualifizierte berufspädagogische Ausbildungsbegleitung in Berufsschule und Betrieb“; kurz QuABB genannt. In enger Abstimmung bemühen sich Ausbildungsbegleiter mit sozialpädagogischem Know-How und Beratungslehrer in den beruflichen Schulen darum, Jugendliche zu unterstützen, die vor einem möglichen Abbruch stehen. Sie arbeiten als ‚Krisenmanager‘ und ‚Krisenverhinderer‘, damit ein Abbruch gar nicht erst zu einem wird. Das gelingt nur, wenn die Ausbildungsberater der Kammern einbezogen werden.

Am 3. Juni 2009 wird die Ausbildungsbegleitung von QuABB im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung mit einem offiziellen *Kick-off* gestartet. Geladen sind 150 Gäste – relevante Akteure aus den Institutionen, die in Hessen am Ausbildungsprozess beteiligt sind.

Die Kultusministerin Dorothea Henzler leitet die Tagung ein, Dr. Udo Lemke (Geschäftsführer der Proবাদis GmbH) spricht anschließend als Wirtschaftsvertreter. Andreas Haberl (Hauptabteilungsleiter Berufliche Bildung der HWK Wiesbaden) vertritt die Perspektive der Kammern, die im Projekt QuABB eine Schlüsselrolle spielen. Abgerundet wird das Thema durch einen Fachvortrag von Prof. Ernst Deuer, der schon seit zehn Jahren über Ausbildungsabbrüche und ihre Früherkennung forscht und sich sehr lobend zur Umsetzung in QuABB äußert. Im Mittelpunkt des Tagungsprogramms steht die Präsentation des Projektes durch ein fachliches Gespräch zwischen dem Auftraggeber Heinz Rothenbächer (Referent Berufliche Bildung im HMWVL), dem ministerialen Kooperationspartner Klaus Müller (HKM) und der hessenweiten Koordinierungsstelle der INBAS GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Nader Djafari. Sie präsentieren die Umsetzung von QuABB an den vier Modellstandorten Stadt und Landkreis Kassel, Stadt und Landkreis Offenbach, Lahn-Dill-Kreis und Stadt Darmstadt sowie Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Das Modellprojekt ‚QuABB‘ ist auf drei Jahre angelegt und wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) und dem Hessischen Kultusministerium (HKM) sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.

"Kick Off-Veranstaltung von QuABB"

am 03.06.2009, 11-15 Uhr

Plenarsaal, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Kaiser-Friedrich-Ring 75, 65185 Wiesbaden

Für Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Sabine Beck, INBAS GmbH, Tel.: 069-27224-53, Email: beck@inbas.com